

		Wirtschaftsförderung Wuppertal Anstalt öffentlichen Rechts
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Rolf Volmerig 24807-20 442154 volmerig@wf-wuppertal.de
Beschlussvorlage	Datum:	08.12.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/1076/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2017	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
18.12.2017	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Veränderte Durchführung des Projektes 'Wupperpark'		

Grund der Vorlage

Für das Projekt Wupperpark, bestehend aus Parkgestaltung, Errichtung des Infopavillons sowie des Gebäudes für Café Cosa und des darunter liegenden Tiefbunkers hat sich eine neue Struktur bezüglich der Durchführung ergeben.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal ermächtigt die Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg und den Finanzausschuss, die notwendigen Entscheidungen für das Projekt Wupperpark zu treffen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Andreas Mucke
Oberbürgermeister

Frank Meyer
Beigeordneter

Begründung

Im Zuge der Entwicklung des Wupperparks ergibt sich die einmalige Chance, den mit ca. 2.000 m² unter der Erdoberfläche liegenden Tiefbunker zu revitalisieren und einer Nutzung als Club sowie als Raum für kulturelle Veranstaltungen zuzuführen. Diese Nutzung wird eine Strahlkraft weit über die Stadtgrenzen Wuppertals hinaus entfalten und als ein weiterer wichtiger Baustein zur Attraktivitätssteigerung und Belebung des Döppersbergs beitragen. Sowohl der Clubbetrieb als auch die Tagesveranstaltungen werden zu der gewünschten Passantenfrequenz im Wupperpark und in der Elberfelder City führen.

Die Fa. Riedel hat im Rahmen einer Auslobung den Zuschlag für die Entwicklung des Tiefbunkers erhalten. Die Planungen waren bereits weitgehend abgeschlossen. Erst jetzt hat sich für die Fa. Riedel ergeben, dass eine veränderte Erschließung des Tiefbunkers für einen funktionierenden Betrieb zwingend erforderlich wird und damit die Neukonzeption des Projektes Wupperpark notwendig wird. Hintergrund ist, dass sich durch die veränderte Erschließungssituation auch Auswirkungen auf die Platzgestaltung und die oberirdischen Gebäude Infopavillon und Café Cosa ergeben.

Um die durch vielfältige Verschneidungen entstehenden komplexen Bauabläufe und Schnittstellen von über- und unterirdischen Bauwerken zu optimieren, soll die Errichtung der aufstehenden Gebäude Infopavillon und Café Cosa sowie des darunter liegenden Tiefbunkers als eine gemeinsame privatwirtschaftliche Maßnahme der Fa. Riedel realisiert werden.

Die Errichtung des Parks erfolgt fördermittelkonform durch die Stadt Wuppertal, vertreten durch die Projektsteuerung / Projektleitung Döppersberg.

Geplant ist, dass der Infopavillon der Stadt Wuppertal und das Café Cosa den zukünftigen Nutzern Stadtmarketing und dem Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V. langfristig zur Verfügung gestellt werden.

Dieses veränderte Konzept wurde der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg bereits vorgestellt und als sinnvoll erachtet. Dem Fördermittelgeber wurde das Konzept ebenfalls vorgestellt und grundsätzlich positiv und als nicht förderschädlich bewertet.

Um für diese veränderten Rahmenbedingungen eine architektonisch hochwertige Gestaltung der Gesamtkonfiguration, bestehend aus aufstehenden Gebäuden, Park und Eingang zum Tiefbunker zu ermöglichen, soll eine Mehrfachbeauftragung von ausgewählten Architekten unter Einbezug des Gestaltungsbeirates erfolgen.

Um die Zeitabläufe zu optimieren, sollen die anstehenden Entscheidungen in der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg getroffen werden. Hintergrund ist, dass die nächste Ratssitzung erst im März 2018 stattfindet und in der Zwischenzeit Entscheidungen zu fällen sind, die auch dem Investor entsprechende Planungs- und Investitionssicherheit bieten und einen frühzeitigen Baubeginn ermöglichen. Des Weiteren ist beabsichtigt, im Januar 2018 im Rahmen einer Sondersitzung des Finanzausschusses die notwendigen Entscheidungen über die finanziellen Rahmenbedingungen des Projektes zu treffen, die auch Basis der Mehrfachbeauftragung werden.

Die Koordinierung der Schnittstelle zwischen dem privaten Investitionsvorhaben Tiefbunker, Infopavillon und Café Cosa und der Stadt Wuppertal erfolgt über die Wirtschaftsförderung Wuppertal. Die Koordinierung der Bauaktivitäten und der förderrechtlichen Themen 'Bau des städtischen Parks/Freifläche' übernimmt die Projektsteuerung / Projektleitung Döppersberg.